

# 10 Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung

---

## **Tipps 1: Wer sucht, der findet...aber wo?**

Tageszeitung, bei der Arbeitsagentur - aber das sind nicht die einzigen Quellen. Auch Online-Stellenbörsen wie Monster oder StepStone können helfen. Hört euch auch in eurem Arbeitsumfeld und im Bekanntenkreis um. Denn ein persönlicher Kontakt und eine Empfehlung vereinfachen den Start.

## **Tipps 2: Auf die Plätze, fertig los!**

Sobald ihr eine interessante Stelle entdeckt habt, bewerbt euch umgehend darauf. Die erwartete Reaktionszeit liegt zwischen zwei max. vier Wochen. Wenn ihr euch erst später darauf bewerbt, geht einen Grund dafür an (wir Urlaub, Krankheit). Denn hier gilt das Motto: Wer zuerst kommt, malt zuerst.

## **Tipps 3: Alle für einen und einer für alle?**

Hat man sich erst mal die Mühe gemacht und ein Bewerbungsschreiben formuliert und sich Gedanken über diese und jene Satzstellung gemacht, will man das Anschreiben natürlich nicht jedes Mal umformulieren müssen und schickt immer das gleiche raus. Aber Vorsicht! In euren Schreiben sollte das, was in der Stellenausschreibung an Qualifikationen gefordert wird aufgegriffen werden. Schließlich wollt ihr euch von den Massenbewerbungen und Standardformulierungen abheben. Die Mühe wird sich lohnen!

## **Tipps 4: Das Anschreiben.**

Diese Hürde kann leicht genommen werden, indem man auf einer knappen Seite die relevanten Informationen kurz und prägnant zusammenfasst. Die Personalreferenten erhalten meist über 100 Bewerbungen für eine Stelle und lesen mehrseitige Anschreiben gar nicht erst durch. Denn auch sich kurz und bündige zu fassen ist eine Kunst für sich! Gebt euer Anschreiben einem Freund oder Familienmitglied, damit dieser es noch einmal auf Rechtschreibfehler Korrektur liest. So könnt ihr einfach Flüchtigkeitsfehler vermeiden.

Wie das genau geht, seht ihr hier: <http://www.youtube.com/watch?v=kk4TPZcUHJK>

## **Tipps 5: Form muss sein.**

Die absoluten Must-Haves einer Bewerbung sind die formalen Aspekte: Korrekte und vollständige Firmenbezeichnung, die richtige Abteilung am besten mit einem Ansprechpartner (falls keiner angegeben ist, könnt ihr euch telefonisch erkundigen). Wer hier ordentlich ist, dessen Bewerbung kommt sicher an die richtige Person.

Bei einer Bewerbung per E-Mail kann man schnell Fehler vermeiden:

[http://www.youtube.com/watch?v=qRG9V\\_y297A](http://www.youtube.com/watch?v=qRG9V_y297A)

### **Tipp 6: Der erste Eindruck zählt.**

Viele Bewerbungen kommen noch über den Postweg. Achtet darauf, dass die Unterlagen auf einem guten Drucker ausgedruckt werden. Verwendet lieber etwas dickeres Papier bei der Präsentationsmappe und achtet darauf, dass alles sauber und ordentlich in einem kartonierten Umschlag verpackt ist. Das verhindert lästige Eselsohren und Knicke. Wie beim Vorstellungsgespräch zählt hier der erste Eindruck. Das gilt auch für E-Mail Bewerbungen. Die Unterlagen sollten fehlerfrei, vollständig und professionell sein.

Facebook und Co.: Denkt bitte auch daran, dass die Personalabteilungen auch gerne ihre Kandidaten googlen. Prüft, ob ihr vielleicht Bilder oder Meinungen auf Facebook o.ä. geschrieben habt, die nicht vorteilhaft für euch sind. Am besten googelt ihr euch einfach mal selber.

### **Tipp 7: Cheese!**

Das Photo ist DAS wichtigste Element. Hier lohnt es sich zum Fotografen zu gehen und nicht zum Schnellphotoautomaten um die Ecke. Eure Persönlichkeit sollte auf dem ersten Blick zur Geltung kommen. Achtet auch auf eure Oberbekleidung. Denn der Kragen ist immer zu sehen. Und immer lächeln!

Wie ihr jetzt euer Photo in den Lebenslauf einfügen könnt, wird in diesem Video Schritt für Schritt erklärt <http://www.youtube.com/watch?v=32lw15eOIP0&feature=related>

### **Tipp 8: Keine Selbstverständlichkeit**

Bewerbungsunterlagen sind oft schwerer als Standardbriefe. Wenn ihr nicht wisst, wie viel Porto ihr bezahlen müsst, hilft euch die Poststelle weiter. Hier könnt ihr euch auch gleich mehrere Briefmarken besorgen, für weitere Unterlagen. Damit spart ihr euch dann den lästigen Gang zum Postamt.

### **Tipp 9: Sponsoren**

Nein, kein Witz. Oft bekommt die Traumstelle nicht gerade über Nacht und man schickt Bewerbung um Bewerbung raus. Das kann ins Geld gehen. Damit das nicht passiert, könnt ihr euch vom Arbeitsamt unterstützen lassen. Wenn ihr als arbeitssuchend gemeldet seit, könnt ihr einen Antrag auf die Erstattung der Bewerbungskosten stellen. Dann einfach die ganzen Rechnungen vom Druck, Papier, Foto etc. sammeln und einschicken. Fertig! Oder ihr setzt die Kosten bei der nächsten Lohn- oder Einkommenssteuererklärung ab. So könnt ihr eure Unterlagen ohne schlechtes Gewissen richtig hochwertig erstellen!

### **Tipp 10: Und nun?**

Die Unterlagen sind raus, aber man bekommt keine Antwort. Nach circa zwei Wochen könnt ihr bei dem Unternehmen anrufen und fragen, ob eure Unterlagen auch angekommen sind und wie der aktuelle Entscheidungsstand ist. Legt euch am besten vor dem Telefonat nochmal die genaue Stellenbeschreibung und euer Anschreiben raus, damit ihr eventuelle Rückfragen gleich beantworten könnt. Ein Anruf zeigt, dass ihr euch wirklich für die Stelle interessiert. Also nur Mut.

Die Initiative Auto Service Meister wird unterstützt von unseren Partnern:

